

Referenzen Gesundheitswesen

Edition Zwei

Referenzen Gesundheitswesen

Deutschland, Österreich, Schweiz

Edition zwei



Klinikum Stuttgart

Wohnliche Optik – optimale Funktionalität

Im Klinikum Stuttgart ist das Haus F die erste Anlaufstelle für die Patient:innen des Katharinenhospitals. Im Neubau wurden unterschiedliche nora® Kautschukböden verlegt, da diese eine große Bandbreite an Anforderungen abdecken: Neben der optimalen Funktionalität für die OP-Bereiche stand bei der Wahlleistungsstation das Schaffen einer exklusiven, wohnlichen Atmosphäre im Fokus. noraplan® valua in dunklem, warmem Braun unterstützt ein heilungsförderndes Ambiente und bietet gleichzeitig hygienische Sicherheit.







Bauherr: Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart gKAöR

Entwurfsplanung: Arcass Freie Architekten BDA, Stuttgart

Ausführungsplanung: alsh sander.hofrichter architekten GmbH, Ludwigshafen/Rhein

Produkte: noraplan® valua, noraplan® signa/signa ed, ca. 27.000 m²

Einsatzbereiche: Patientenzimmer, Hybrid-OPs, Intensivstation, Funktionsbereiche

Fotos: © Markus Bachmann

Vivantes Humboldt-Klinikum, Berlin

Architektur unterstützt positives Arbeitsumfeld im OP-Trakt

Zur mitarbeiterzentrierten Architektur, die bei der Erweiterung des OP-Trakts am Vivantes Humboldt-Klinikum in Berlin-Reinickendorf umgesetzt wurde, tragen auch die noraplan® Beläge bei: Die mit dem Blauen Engel ausgezeichneten Kautschukböden unterstützen eine gute Innenraumluft und entlasten durch ihre Dauerelastizität Rücken und Gelenke. Der hohe ergonomische Komfort war ein wichtiger Aspekt bei der Planung, um Gesundheit, Wohlbefinden und Zufriedenheit des OP-Teams zu steigern. Auch optisch unterstützt der elektrostatisch ableitende noraplan® signa ed mit seinem freundlichen, hellen Beigeton die positive Arbeitsumgebung. Er passt perfekt zu den mit Naturmotiven versehenen Wandflächen in den OP-Fluren. Inspiration für die kunstvolle Wandgestaltung war eine von Goethe kolorierte Skizze des Klinik-Namensgebers Alexander von Humboldt. Auch die grünen Markierungen der OP-Felder greifen das Naturmotiv auf. In den Sanitarräumen wurde der mit R10 besonders rutschsichere noraplan® stone, ebenfalls in hellem Beige, verlegt.





Bauherr: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin

Architekt: Heinle Wischer Partnerschaft freier Architekten mbB, Berlin

Produkte: noraplan® signa/signa ed, noraplan® stone, ca. 1.200 m², verlegt mit dem nach Indoor Air Comfort GOLD zertifizierten Gesamtsystem nora one®

Einsatzbereiche: OP-Trakt, Aufwachräume, Sanitärräume

Fotos: © Brigida González



Allgemeines Krankenhaus Viersen

Unterschiedliche Böden – einheitlicher Look

Die Erweiterungsbauten des Allgemeinen Krankenhauses Viersen überzeugen durch kurze Wege und ein lichtdurchflutetes Ambiente, in das sich der Kautschukboden noraplan® sentica harmonisch einfügt. Um die unterschiedlichen Anforderungen der einzelnen Bereiche bestmöglich abzudecken, wurden die Beläge in unterschiedlichen Dicken und in den OP-Sälen in der elektrostatisch ableitfähigen ed-Variante installiert. Das designgleiche noraplan® sentica System bietet die Möglichkeit zur optisch einheitlichen Gestaltung – über alle Funktionsbereiche hinweg.

Bauherr: Allgemeines Krankenhaus Viersen GmbH

Architekt: alsh sander.hofrichter architekten GmbH, Ludwigshafen/Rhein

Produkte: noraplan® sentica/sentica ed, ca. 6.000 m²

Einsatzbereiche: OP, Hybrid-OP, Intensivstation

Fotos: © Markus Bachmann





Bauherr: SLG St. Paulus GmbH, Dortmund
Architekt: Köhler Architekten, Dortmund
Innenarchitekt: Stöhr & Neu, Dortmund
Produkt: noracare® seneo, ca. 3.800 m²
Einsatzbereiche: Empfang, Patientenzimmer, Cafeteria
Fotos: © Joachim Grothus

Katholisches Krankenhaus Dortmund-West

Klimaneutralität und Kreislaufwirtschaft smart verbunden

Kreislauffähige, klimaneutrale Produkte mit einer guten Ökobilanz sind für Kliniken heute erste Wahl, wenn es um die Entscheidung für einen Bodenbelag geht. Der im Neubau des Bettenhauses am Katholischen Krankenhaus Dortmund-West verlegte noracare® seneo ist nicht nur langlebig und aufgrund der speziellen Oberflächentechnologie höchst beständig gegen Desinfektionsmittel. Er lässt sich darüber hinaus auch vollständig recyceln. Die Verschnittreste wurden gesammelt, im Weinheimer Werk wieder in den Materialkreislauf zurückgeführt und für die Produktion neuer Bodenbeläge genutzt.

„Bei der Materialauswahl achten wir, wenn möglich, auf klimaneutrale Produkte – natürlich auch beim Bodenbelag.“

Philipp Steinhaus, verantwortlicher Projektingenieur für das Neubauprojekt am Katholischen Krankenhaus Dortmund-West





Uniklinik RWTH Aachen

Spitzenmedizin im Architektur-Denkmal

Als „Mekka der Medizin“ gelobt, als „Raffinerie“ kritisiert – mit ihrer markanten Architektur hat die Uniklinik RWTH Aachen seit dem Baubeginn Anfang der 1970er Jahre polarisiert. Inzwischen steht das Gebäude unter Denkmalschutz. Vom ersten Tag an setzte das Universitätsklinikum auf norament® und noraplan® Kautschukbeläge, die auf insgesamt rund 100.000 Quadratmetern im gesamten Klinikum installiert wurden. Ein Blickfang sind vor allem die grasgrünen norament® Fliesen in der CI-Farbe des Klinikums, die in den Pflege- und Funktionsbereichen eine freundliche, naturnahe Atmosphäre schaffen.

Bauherr: ukafacilities GmbH, Aachen

Architekt: Weber, Brand + Partner, Aachen

Einsatzbereiche: Patientenzimmer, Intensivstation, Funktionsräume, Forschungs-, Labor- und Institutsbereiche

Fotos: © Markus Bachmann

„Ein zentraler Aspekt bei der Bodenauswahl waren die Brandschutzeigenschaften der nora® Beläge.“

Baureferentin Karin Graff, Bauabteilung Uniklinik RWTH Aachen





Altersmedizinisches Zentrum Weinheim (AZW) der GRN-Klinik Weinheim

Sicherheitsfaktor Boden

Bei der Innenausstattung des Altersmedizinischen Zentrums Weinheim stand neben dem Schaffen eines attraktiven Ambientes mit hoher Aufenthaltsqualität vor allem die Umgebungssicherheit im Fokus. Die Kautschuk-Bodenbeläge unterstützen mit ihren warmen Farben ein wohnliches Umfeld und tragen durch ihre rutschfesten und matten Oberflächen dazu bei, dass sich die älteren Menschen sicher bewegen können.

Bauherr: GRN Gesundheitszentren Rhein-Neckar gGmbH, Schwetzingen

Architekt: OHO Architekten PartGmbH, Stuttgart

Produkte: noraplan® sentica/sentica ed, ca. 15.000 m²

Einsatzbereiche: Bewohnerzimmer, Funktionsräume, Warte- und Aufenthaltsbereiche, Speise-, Therapie- und Fitnessräume

Fotos: © Elmar Witt





LVR-Klinik Köln

Heilende Wohlfühlatmosphäre

Helle Materialien, von der Natur inspirierte natürliche Farben und eine klare Formsprache prägen das Ambiente der psychiatrischen Privatstation der LVR-Klinik Köln. Unterstützt wird die positive Atmosphäre vom Kautschukboden noraplan® sentica. Der Belag überzeugt nicht nur durch sein harmonisches Design und seine angenehme Haptik, sondern bietet durch seine Widerstandsfähigkeit und die hervorragenden Hygieneeigenschaften auch funktional eine rundum sichere Lösung.

Bauherr: Landschaftsverband Rheinland (LVR), Köln

Architekt: BFT Planung GmbH, Aachen

Innenarchitektin: Sylvia Leydecker, Dipl.-Ing. Innenarchitektin bdia AKG, 100% interior, Köln

Produkt: noraplan® sentica, ca. 1.000 m²

Einsatzbereiche: Patientenzimmer, Cafeteria, Aufenthaltsbereiche

Fotos: © Karin Hessmann

„Die Kollektion noraplan® sentica ist mit dem abgestimmten Design und ihrem großen Farbspektrum, zu dem viele ruhige Grau- und Beigetöne gehören, perfekt für Einsatzbereiche im Gesundheitswesen geeignet – für eine stimmige Gestaltung wie aus einem Guss hat man die freie Auswahl.“

Innenarchitektin Sylvia Leydecker, 100% interior



„noraplan® sentica passte ideal in das minimalistische Designkonzept: Kautschuk ist ein authentisches Material, das ebenso unaufdringlich wie hochwertig wirkt.“

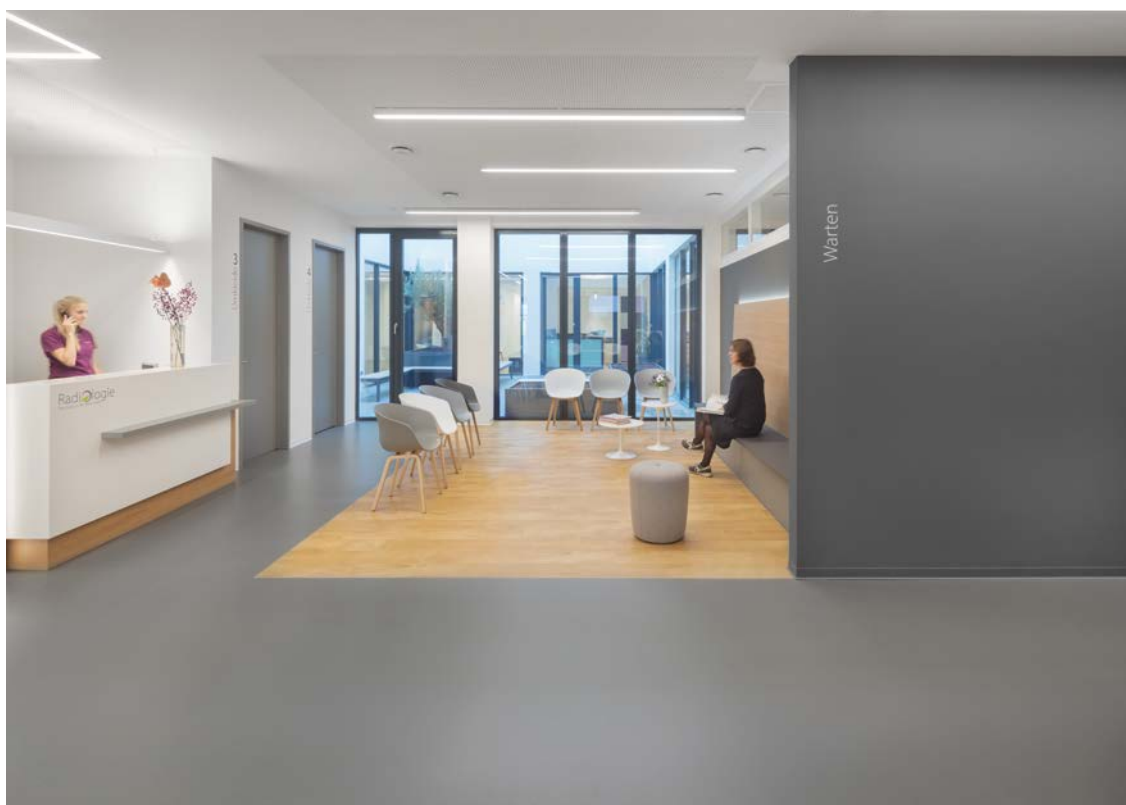
Innenarchitektin Dipl.-Ing. (FH) Petra Gunst, Leitende Architektin bei alsh sander.hofrichter architekten

Radiologie Neustadt an der Weinstraße

Minimalistisches Bodendesign

Patientenversorgung nach höchsten medizinischen Standards im High-End-Ambiente: Das Gestaltungskonzept der Radiologie Neustadt an der Weinstraße ist geprägt durch eine klare, reduzierte Formensprache und Farbwelt. In das hochwertige Materialkonzept fügt sich der dunkelgraue Kautschuk-Bodenbelag noraplan® sentica perfekt ein. Mit seiner Ton-in-Ton-Granulatstruktur mutet er nahezu unifarben an, die Räume wirken wohltuend ruhig. Durch die unverfugte Verlegung zeigt der Kautschukboden in der Fläche ein optisch homogenes und hochwertiges Erscheinungsbild.





Bauherr: SBBG Immobilienverwaltung GbR Bornheim,
Direktauftrag durch Dr. Bruno Betsch und Dr. Christian Georg
Architekt: alsh sander.hofrichter architekten GmbH, Ludwigshafen/Rhein
Produkt: noraplan® sentica, ca. 1.100 m²
Einsatzbereiche: Empfangs- und Wartebereich, Computertomographie
Fotos: © Werner Huthmacher



„noracare® seneo ist gegen Bicarbonat-Hämodialyselösungen absolut beständig, es entstehen keine unschönen weißen Ränder.“

Jette John, Innenarchitektin und Praxisdesignerin, Ahrendt + John | praxisdesign



Dialysezentrum Prinzenallee, Berlin

Bewährte Bodenlösung für Dialysezentren

In Dialysezentren halten sich chronisch kranke Menschen über viele Stunden hinweg auf und erwarten daher ein sauberes und hygienisches Praxisumfeld. Im Dialysezentrum Prinzenallee in Berlin kam der Bodenbelag noracare® seneo zum Einsatz. Der Boden mit der innovativen Oberflächentechnologie zeichnet sich durch einfache Reinigung sowie höchste Fleckbeständigkeit aus und steht für optimale Reinigungsergebnisse.

Auftraggeber: Dr. med. Peter Cleef, Dr. med. Philine Jung, Berlin

Innenarchitekt: Ahrendt+John | praxisdesign, Berlin

Produkt: noracare® seneo, ca. 800 m²

Einsatzbereiche: Empfangs- und Wartebereich, Behandlungszimmer

Fotos: © Stephan Falk



„Die Möglichkeit, nora® Beläge im gleichen Design, aber mit unterschiedlichen funktionellen Eigenschaften zu erhalten, ist im Hinblick auf eine harmonische Gestaltung ein großer Vorteil.“

Stefan Binder, Projektleiter für den Neubau Haus M, Städtisches Klinikum Karlsruhe



Städtisches Klinikum Karlsruhe

Ein Neubau, viele Anforderungen, eine Bodenlösung

Effizienz, Komfort und Nachhaltigkeit müssen kein Widerspruch sein. Das zeigt die Gebäudeplanung für das Haus M des Städtischen Klinikums Karlsruhe – auch beim Boden. In allen Bereichen des Neubaus wurden nora® Kautschuk-Bodenbeläge installiert, vom Patientenzimmer bis zum OP. Die robusten Böden erfüllen alle krankenhausspezifischen Anforderungen an höchste Funktionalität, umfassende Hygiene und attraktives Design. Weil sie äußerst langlebig sind und sich einfach reinigen lassen, überzeugen sie durch günstige Lebenszykluskosten.





Bauherr: Städtisches Klinikum
Karlsruhe gGmbH

Architekt: wörner traxler richter
planungsgesellschaft mBH,
Frankfurt/Main

Produkte: noraplan® signa,
norament® 926 grano,
norament® 928 grano ed,
ca. 30.000 m²

Einsatzbereiche:
Magistrale, Patientenzimmer
(GKV und PKV), Funktionsbereiche,
Zentralsterilisation, OP, Intensiv-
station, Notaufnahme

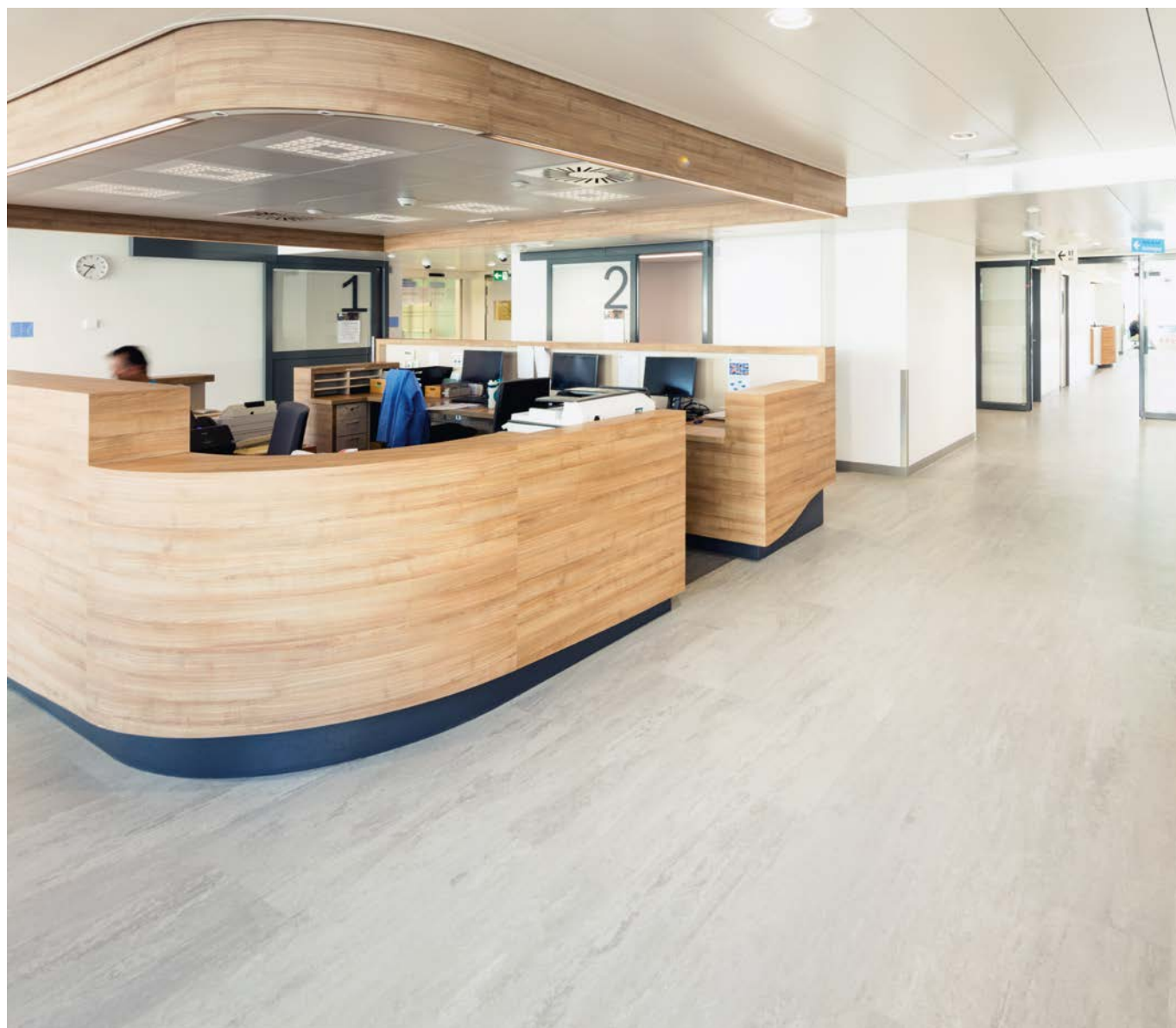
Fotos: © Elmar Witt



Hôpital Fribourg (HFR) – Hôpital Cantonal, Villars-sur-Glâne

Im Notfall auf sicherem Boden

Schon seit vielen Jahren setzt das Hôpital Cantonal im Schweizer Kanton Fribourg auf nora® Kautschukböden: Im Spital liegen sie auf insgesamt rund 40.000 Quadratmetern Fläche. Insbesondere in der Notaufnahme überzeugen die Bodenbeläge durch ihre funktionalen Eigenschaften. Sie sind extrem robust und dadurch bestens für intensive Belastungen durch hohes Patientenaufkommen und Berollen durch Betten oder medizinische Geräte geeignet.





Bauherr: Kanton Fribourg

Architekt: BBA Archipole, Fribourg

Produkte: norament® 926 arago, noraplan® sentica ed

Fotos: © Dirk Wilhelmy

Bauherr: Wiener Krankenanstaltenverbund, Wien

Architekt: Albert Wimmer, ZT-GmbH, Wien

Produkte: noraplan® sentica/sentica ed, ca. 80.000 m²

Einsatzbereiche: Patientenzimmer, OP, Intensivstation, Therapieräume, Labore

Fotos: © Markus Bachmann



Klinik Floridsdorf, Wien

Kautschuk für das „Gesundheitshaus der Zukunft“

Der Patient steht an erster Stelle – dies war der Grundsatz beim Neubau der Klinik Floridsdorf in Wien. Für ein patientenzentriertes Ambiente mit Wohlfühlcharakter wird im modernsten Spital von Wien, einem der zukunftsweisenden Krankenhäuser Europas, viel getan. Ein hochwertiges Materialkonzept war für Bauherrn, Architekten und Nutzer selbstverständlich. Die Kautschuk-Bodenbeläge noraplan® sentica und noraplan® sentica ed, die im gesamten Spital auf fast 80.000 Quadratmetern liegen, schaffen mit ihren harmonischen Farben eine positive Atmosphäre. Gleichzeitig sind sie durch ihre funktionalen Eigenschaften wie hohe Widerstandsfähigkeit und Langlebigkeit ebenso nachhaltig wie wirtschaftlich im Unterhalt.







Krankenhaus Aichach

Kautschuk-Intarsien weisen den Weg

Das Krankenhaus Aichach überzeugt durch ein abgestimmtes Farb- und Materialkonzept, das dazu beiträgt, dass sich Patient:innen, Personal und Besucher:innen atmosphärisch gut aufgehoben fühlen. Zu der bereichsübergreifenden Gestaltung aus einem Guss – unterschiedliche Funktionseinheiten in der gleichen optischen Anmutung – und dem Wohlfühlambiente tragen auch nora® Kautschukböden bei. Darüber hinaus unterstützen sie das Signaletik-Konzept: Farblich hervorgehobene Intarsien weisen den Weg zu den verschiedenen Funktionsbereichen.

Bauherr: Kliniken an der Paar c/o Landratsamt Aichach-Friedberg

Architekt: alsh sander.hofrichter architekten GmbH, Ludwigshafen/Rhein

Produkte: noraplan® sentica/sentica ed, norament® 928 grano ed, ca. 9.000 m²

Einsatzbereiche: Patientenzimmer, OP, Intensivstation, Arztzimmer, Labore, Notaufnahme

Fotos: © Werner Huthmacher

Apotheke des Universitätsklinikums Tübingen (UKT)

Höchste Qualitätsstandards für die Arzneimittelproduktion

Mit ihrem geringen Partikelemissionsverhalten, ihrer hohen Beständigkeit gegen Labormedien, Desinfektionsmittel und Chemikalien sowie ihrer Widerstandsfähigkeit und Ergonomie sind nora® Kautschukböden die ideale Lösung für reine Räume. Dies überzeugte auch die Verantwortlichen des Uniklinikums Tübingen. In der neuen Klinikapotheke mit ihren Reinraumlaboren schaffen die Beläge die idealen Bedingungen für die anspruchsvolle Medikamentenherstellung und unterstreichen mit ihren warmen Farben auch eine angenehme Arbeitsatmosphäre.



Bauherr: Universitätsklinikum Tübingen, Geschäftsbereich Bau + Technik, Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Tübingen

Architekt: kreuger wilkins architekten GbR, Stuttgart

Produkte: noraplan® sentica, noraplan® signa ed, ca. 1.900 m²

Fotos: © Jochen Stüber





Institut für Hämatopathologie Schleswig-Holstein, Kiel

Komfortables Umfeld für die Detektive der Medizin

Das Institut für Hämatopathologie in Kiel beschäftigt sich mit der Diagnostik von Leukämien und Lymphomen. Zudem wird dort auch praxisorientierte Forschung betrieben. Im Institutsgebäude ergänzt der Kautschukbelag noraplan® sentica die zeitgemäße Optik und sorgt mit seinem hellen Farbton dafür, dass die Laborproben nicht durch Spiegelungen im Boden verfälscht werden. Durch seine Dauerelastizität bietet er zudem hohen ergonomischen Komfort, was vor allem die Mitarbeitenden an den Steharbeitsplätzen zu schätzen wissen. In den Kommunikationsbereichen und Umkleiden wurde noraplan® sentica in einem warmen Rot verlegt. Die Corporate Identity-Farbe des Instituts schafft einen Wiedererkennungseffekt und setzt gleichzeitig attraktive Farbakzente.

Bauherr: Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel

Architekt: CKVH Architekten, Christen Kersig von Hanneken Partnerschaft mbB

Produkte: noraplan® sentica/sentica ed, ca. 1.500 m²

Einsatzbereiche: Labore, Kommunikationsbereiche, Umkleiden, Konferenz- und Büroräume

Fotos: © Jelena Filipinski-Schult



„Der Komfort, den die nora® Böden bieten, ist für uns äußerst wichtig, da die Mitarbeitenden in den Laboren oft lange stehen und das Schaffen eines gesundheitsfördernden Arbeitsumfelds ein wesentlicher Aspekt bei der Planung war.“

Ingmar von Hanneken, CKVH Architekten





„Der LWL ist immer auf der Suche nach innovativen, nachhaltigen Baustoffen und die noracare® Böden passten gut zu diesen Anforderungen.“

Christoph Krursel, Facility Management, LWL-Klinik

Jugendpsychiatrie LWL-Klinik – Elisabeth-Klinik, Dortmund

Bodenauswahl nach hohen Umweltstandards

Das Klima im Fokus – der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) will bis 2030 CO₂-neutral werden und legt dementsprechend höchste Maßstäbe an die Baumaterialien an. Beim Neubau der Jugendpsychiatrie entschied sich der Verband für noracare® Beläge. Die PVC-freien Böden sind vollständig recycelbar. Darüber hinaus tragen sie zu einer guten Qualität der Innenraumluft bei und sorgen durch die Gestaltung mit farbigen „Regenbogen-Strahlen“ für eine positive Atmosphäre.



Bauherr: LWL Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Münster

Architekt: LWL Bau- und Liegenschaftsbetrieb, Münster (Entwurfsplanung/Innenarchitektur);
bbp architekten partnergesellschaft mbH, Münster (Ausführungsplanung)

Produkt: noracare® uneo, ca. 1.300 m²

Fotos: © Detlef Podehl





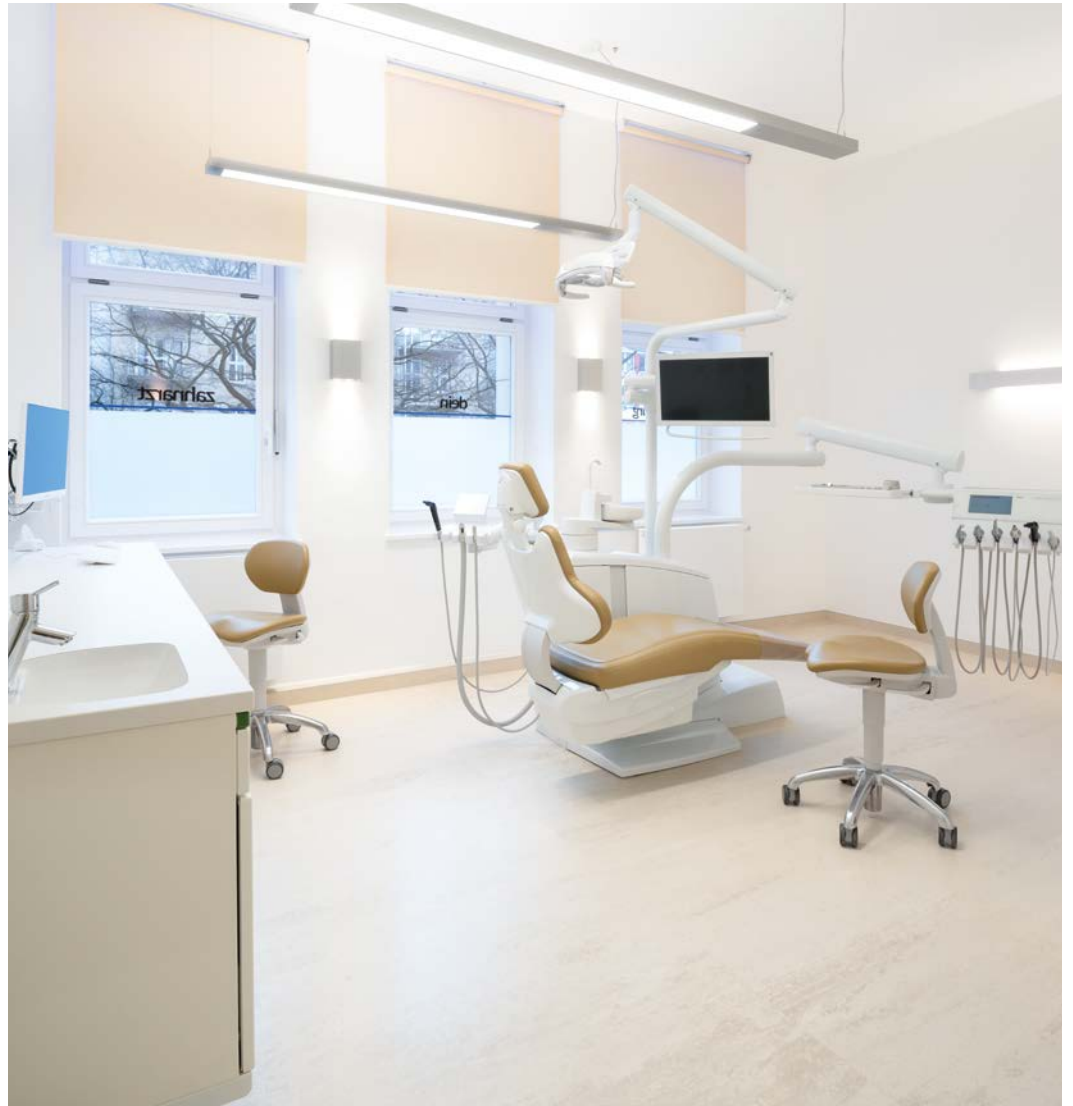
hamburg dein zahnarzt

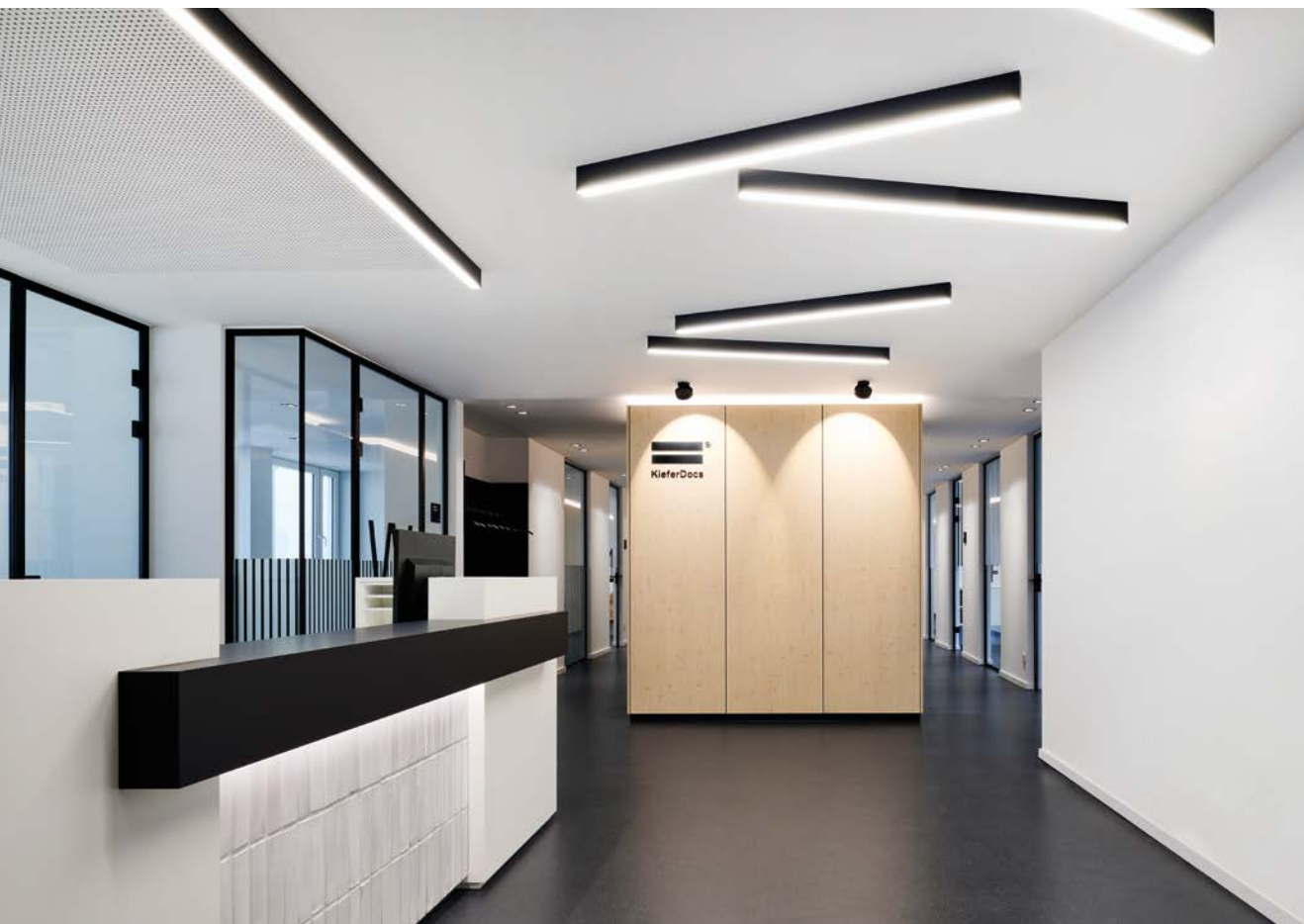
Urbaner Look

Wohlfühlen beim Zahnarzt – das geht: Mit ihrer freundlichen, klaren Gestaltung, die ebenso professionell wie einladend wirkt, vermitteln die Praxisräume von hamburg dein zahnarzt eine angst- und stressfreie Atmosphäre. Dazu leistet auch norament® 926 castello einen Beitrag. Die leicht marmorierten Kautschukfliesen mit der Two-Tone-Oberfläche fügen sich nahtlos in das ästhetische Materialkonzept ein und vereinen eine puristisch-minimalistische Optik mit besten funktionalen Eigenschaften.

Produkt: norament® 926 castello, ca. 300 m²

Fotos: © Simone Augustin





KieferDocs, Köln

Eintreten und Wohlfühlen

Einen gelungenen Mix aus Tradition und Moderne bietet die kieferorthopädische Praxis KieferDocs, die seit 1953 im Herzen von Köln ansässig ist und mittlerweile in dritter Generation weitergeführt wird. Dies gilt auch für die Inneneinrichtung. Das außergewöhnliche Ambiente wird von dem anthrazitfarbenen Kautschuk-Bodenbelag noraplan® unita wirkungsvoll unterstrichen. Die in den Belag eingestreuten Granitsplitter reflektieren das Licht in all seinen Facetten – der Boden verschmilzt mit der Architektur.

Innenarchitekt: Göke Praxiskonzepte, Dipl.-Ing. Hartwig Göke, Innenarchitekt BDIA, Düsseldorf

Produkt: noraplan® unita, ca. 300 m²

Fotos: © Joachim Grothus



Pflegezentrum Nagold

Willkommen in familiärer Atmosphäre

Eine familiäre Wohn- und Lebensatmosphäre schaffen – dieser Leitgedanke wurde auch auf das Gestaltungskonzept des Pflegezentrums Nagold übertragen. Bereits der repräsentative Eingangsbereich strahlt ein harmonisches Ambiente aus, in dem man sich willkommen fühlt. Hier ergänzt norament® 926 castello, ein Bodenbelag mit moderner Marmorierung sowie einer matten, nicht spiegelnden Oberfläche, die wohnlich anmutende Atmosphäre. Die Zimmer und Gemeinschaftsräume wurden farblich aufeinander abgestimmt und mit noracare® uno ausgestattet, der durch seine besondere Pflegeleichtigkeit punktet.





Bauherr: APH Immobilien GmbH & Co. KG, Bad Rippoldsau-Schapbach

Architekt: perner architekten & ingenieure, Rosenheim

Produkt: norament® 926 castello, noracare® uneo ca. 3.500 m²

Einsatzbereiche: Empfang, Aufenthaltsbereiche, Bewohnerzimmer

Fotos: © Dirk Wilhelmy



Fiechtenpark Wohnen und Pflegen, Huttwil

Ideale Grundlage für ein wohnliches und geschütztes Umfeld

Bestens umsorgt – das Alters- und Pflegeheim Fiechtenpark im Schweizer Kanton Bern bietet seinen Bewohner:innen ein warmes und geschütztes Umfeld, zu dem auch der Bodenbelag **noracare® seneo** gehört. Durch sein harmonisches Design und die matte, nicht spiegelnde Oberfläche sowie seine hohe Rutschfestigkeit ist er die ideale Basis für sicheres Gehen und erfüllt zugleich höchste Hygieneansprüche.







Bauherr: Fiechtenpark AG, Alters- und Pflegeheim, Huttwil

Architekt: SQ Architekten GmbH, Ottringen

Produkt: noracare® seneo, ca. 1.700 m²

Einsatzbereiche: Bewohnerzimmer, Aufenthaltsbereiche, Treppen

Fotos: © Elmar Witt

Kontakt

Deutschland

nora systems GmbH

Höhnerweg 2-4 | 69469 Weinheim

Tel.: +49 6201 80 6040

E-Mail: info-de@nora.com

Österreich

nora flooring systems GesmbH

Rablstraße 30/1 | 4600 Wels

Tel.: +43 7242 74001 0

E-Mail: info-at@nora.com

Schweiz

Interface Schweiz GmbH

Bederstrasse 109 | 8002 Zürich

Tel.: +41 44 835 2288

E-Mail: info-ch@nora.com

Ausgabe: 2023

Irrtümer sowie Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Die Produktabbildungen in diesem Dokument können vom Original abweichen. Dieses Dokument stellt kein vertragliches Angebot dar und dient lediglich der unverbindlichen Information.

Die Marke nora® sowie etwaige weitere in diesem Dokument verwendete eingetragene Markenzeichen sind für die Firma, das Land oder für eines der mit der nora systems GmbH verbundenen Unternehmen eingetragen. Weitere hier verwendete Kennzeichnungen sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Kontaktdaten, lokale Niederlassungen oder autorisierte Händler sowie weitere Informationen finden Sie unter www.nora.com.

Herausgeber

nora systems GmbH
Höhnerweg 2–4
69469 Weinheim | Deutschland
www.nora.com